

Platz für alle! Bremen, am 01.09.2016

#### Waller Mitte:

# Die Straße an der wertvollen Grün- und Spielfläche angemessen gestalten und Parkplätze konzentrieren!

Die im Mobilitätskonzept vorgestellten Varianten zur Spielstraßengestaltung am Dedesdorfer Platz als Verlängerung der Sandstedter Straße boten die Wahl zwischen einer Durchfahrtsstraße oder einer Sackgasse mit Pollern und Wendehammer. Die nachzuweisenden öffentlichen Parkplätze waren beim Entwurf mit Durchfahrtsstraße gebündelt an den beiden Anfängen der Spielstraße untergebracht bzw. lagen bei dem Entwurf mit Durchfahrtsstraße direkt auf dem Platz.

Die Waller Mitte setzt sich für eine angemessene Gestaltung der Straße ein, die Qualität und die Nutzung des Platzes möglichst wenig beeinträchtigen und die Spielstraße nicht vom Platz abtrennt. Ziel sollte sein, die Straße nicht als Grenze, sondern als fließenden Übergang von der privaten Bebauung hin zum öffentlichen Platz zu denken und zu gestalten. So entsteht ein multifunktionaler Spielraum für Straßenspiele, die Straße würde die Bebauung mit dem Platz verbinden und nicht von ihm trennen.

Im Detail setzen wir uns für folgende Eigenschaften der Straße ein:

## Keine Parkplätze auf dem Platz

Wir freuen uns, dass das vorgestellte Mobilitätskonzept nur das Minimum an öffentlichen Parkplätzen realisiert. Die Parkplätze sollten im Bereich der Zufahrt zum Platz, auf keinen Fall aber auf dem Platz selbst angeordnet werden. Aus diesem Grund unterstützen wir die Anordnung der Variante 3b der Präsentation zum Mobilitätskonzept.

#### Wildes Parken verhindern

Die Gefahr ist relativ groß, dass an der Straße "wild" geparkt wird. Was kann getan werden, um dies zu verhindern? Sind den Erfahrungen nach eine schmale Straße und der Verzicht auf einen Randstreifen hilfreich? Für weitere Vorschläge sind wir dankbar.

# Spielstraße

Wir begrüßen, dass die vorgesehene Straße als Spielstraße vorgesehen ist. Damit die Schrittgeschwindigkeit in der Spielstraße eingehalten wird begrüßen wir das Setzen von sog. "Sinussteinen" bei der Ein-und Ausfahrt zu der Straße. Welche weiteren Maßnahmen könnten sinnvoll sein wie Bäume, Fahrradständer und ein leicht geschwungener Verlauf der Straße?

### **Belag**

Damit die Straße zum Spielen einlädt (z.B. zum Skaten, Inlinern oder Basketballspielen) und für Senioren und andere bewegungseingeschränkte Personen gut zu nutzen ist, sollte ein glatter, leiser Untergrund aufgebracht werden

## **Bezug zum Freiraum**

Damit die Straße auch als Teil des zu bespielenden Raumes genutzt werden kann, sollte die Straßenplanung mit der Freiraumplanung verzahnt sein. Dies bezieht sich insbesondere auf Bäume, Fahrradständer und den Übergang von der Straße zum Platz.

#### Sinnvolle Fahrradständer

Wir begrüßen, die vorgesehenen Fahrradständer. Allerdings sollte die Anordnung andere Nutzungen möglichst wenig einschränken. Die bisher vorgeschlagenen Orte sind eher ungünstig.

#### **Cambio-Insel**

Wir begrüßen die vorgesehen Cambio-Parkplätze ausdrücklich. Allerdings fragen wir, ob die Parkplätze so gestaltet werden können, dass die Bäume auf der "kleinen Insel" erhalten bleiben.

#### Einbahnstraße?

Wir sind für eine nähere Erörterung der Vor- und Nachteile für eine Einbahnstraße. Eine Einbahnstraße könnte die Nutzung als Spielstraße erleichtern, außerdem ist die Fahrbahn bei einer Einbahnstraße schmaler, was wildes Parken erschwert. Allerdings würde der Verkehr z.T. zwangsläufig über den Platz führen. Wichtig wäre auch die Sicht der Anwohnerinnen und Anwohner rund um die Sandstedter Straße.

Waller Mitte c/o BSV Vereinsheim Vegesacker Straße 84 a 28219 Bremen Email: wallermitte@gmx.de www.waller-mitte.de